



Bad Freienwalde, 15.12.2015

Liebe Mitglieder und Förderer des Vereins „Haus der Naturpflege“,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Zeit für die Bilanz unserer Aktivitäten.

Dass wir auch in diesem Jahr ein positives Fazit ziehen können, ist in erster Linie ein Verdienst von Kerstin Götter, unserer multifunktionalen Geschäftsführerin, die als Betriebsleiter, Buchhalterin, Referentin und Kinderbetreuerin ein hohes Maß an Arbeit leistet. Unterstützt wird sie in ihrem Bemühen von einer Vielzahl von Mitgliedern, die sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen. Ich kann hier nicht alle aufzählen, möchte aber einige besondere Leistungen hervorheben.

Brigitte Kaiser, Neumitglied seit 2015, verdanken wir einen erfolgreichen Abschluss der Servicequalität Deutschland, eine Zertifizierung bei „Bett and Bike“ und zusammen mit Corinna Gerber ein Konzept für die Neugestaltung des Dr.-Max – Kienitz-Lehrpfades, der 2016 neu eingeweiht werden soll.

Ohne Corinna Gerber wäre die Kinderbetreuung in unserem Haus nicht mehr zu schaffen. Mit viel Liebe und immer neuen Ideen betreut sie unsere jüngsten Besucher. Es ist auch ihr besonderer Verdienst, dass die Besucherzahlen, vor allem der Kindergarten- und Grundschulkinder gestiegen sind.

Dank auch an Herrn Schau, der schon zum unentbehrlichen „Gartenchef“ für uns geworden ist und viele unentgeltliche Stunden als Mitglied leistet. Das gleiche gilt auch für Frau Dembinski und Frau Kehring, die nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses den Garten weiter gepflegt haben.

Wir konnten in diesem Jahr die Einnahmen durch Beherbergung gegenüber dem Vorjahr um 40 % steigern. Durch Verbesserung der Serviceleistungen, der Ergänzung des Heuhotels um einen Waschraum, dem Ausbau unseres Spielplatzes und der Anschaffung neuer Zelte konnten wir für 150 Berliner Schüler die Übernachtung in unserer Einrichtung attraktiver gestalten. Nach dem Wegfall anderer Einrichtungen der Stadt, gibt es zurzeit nur das HdN für die Unterbringung ganzer Schulklassen. Auf diesem Weg werden wir auch im nächsten Jahr weiter gehen. Wir bieten den Schülern neben der Beherbergung mit Verpflegung auch ein interessantes Rahmenprogramm. Konnten sie in diesem Jahr ein Kräuterdiplom erwerben, wird im nächsten Jahr noch ein interessantes Bienenprogramm die Palette erweitern.

Auch unser Spendenaufkommen ist um rund 20 % angewachsen. Wir haben inzwischen einen treuen Stamm von Sponsoren, die uns in unserer Arbeit unterstützen und ohne die unser Sommer- und Herbstfest nicht denkbar wäre. Ich kann nicht alle aufzählen, möchte aber die Stadt Bad Freienwalde, Firma DABEK, RENTA, K&K Tischlerei, die Sparkasse und Dr. Hugo Fiege besonders herausheben, die zu unseren größten Spendern zählen. Außerdem unterstützen uns unsere Mitglieder, um den Verein voranzubringen.

Die finanzielle Situation aller Vereine ist in dieser Zeit sehr schwierig. Die Mittel des Job Centers für MAE Maßnahmen wurden stark gekürzt, so dass wir 2016 nur noch 2 statt 5 Arbeitskräfte aus dieser Maßnahme erhalten können. Wir können unsere Öffnungszeiten nur durch BFD und Minijob Kräfte einhalten, die aber von uns auch mitfinanziert werden müssen.

Um hier bestehen zu können, müssen wir unser Angebot attraktiver gestalten, um noch mehr Besucher in unser Haus zu locken.

Unser neuer Farbanstrich des Vortragshauses, die Verbesserung für Fahrradtouristen, eine Neugestaltung des Zeltplatzes für Schüler und für Touristen sowie ein attraktives Bildungsangebot zur Honigbiene für Groß und Klein sind unsere Angebote an die Gäste im Jahr 2016.

Unser Haus bringt sich auch in das Gesamtleben der Stadt ein. Wir arbeiten eng mit einem Netzwerk von naturnahen Vereinen zusammen, von denen leider 3 Einrichtungen nicht mehr existieren.

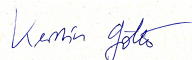
Auch die Betreuung der Flüchtlinge wird von uns mit unterstützt. Drei vollbeladene PKW mit Kleidungs- und Sachspenden unserer Mitglieder konnten wir den Asylsuchenden des Oderlandhauses übergeben. Im nächsten Jahr möchten wir gern Dauereintrittskarten für unser Haus an die Flüchtlinge überreichen, damit sie ohne Eintritt jederzeit den Garten und die Veranstaltungen besuchen können. Wenn Sie uns 10,00€ unter dem Stichwort „Dauerkarte“ spenden, das bedeutet eine Karte für einen Flüchtling für das ganze Jahr. Sie helfen damit auch Ihrem Verein der nicht alle Karten verschenken kann.

Zum Schluss noch ein wichtiger Termin: Am Sonnabend, dem 9.4.2016 findet um 15.00 Uhr unsere Jahresmitglieder-versammlung statt. Es ist in diesem Jahr eine Wahlversammlung, so dass neben Rechenschaftsbericht und Arbeitsplan auch die Wahl eines neuen Vorstandes auf der Tagesordnung steht.

Vorerst wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und beste Gesundheit im neuen Jahr. Bleiben Sie uns bitte weiterhin so verbunden, wie bisher.



Vorstandsvorsitzende



Geschäftsführerin